

Beschluss-Vorlage 2016/0190 zur Sitzung am 16.06.2016
des UMWELT-, PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES

TOP 1

öffentlich

Betreff: Kurzvorstellung des Regionalmanagement München Südwest e.V.
Sachstandsbericht

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro

Kosten lt. Kostenschätzung

Euro

Kosten der Gesamtmaßnahme

(nur bei Teilvergaben)

Euro

Folgekosten

einmalig

lfd. jährl.

Euro

Veranschlagt

im Ergebnis-HH
2016

im Investitions-HH
2016

mit
Euro

Produktkonto
Haushaltsansatz
Bereits vergeben

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin
wurde gehört

hat zugestimmt

hat nicht zugestimmt

Sachverhalt:

Die Städte Germering, München und Starnberg sowie die Gemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg haben sich in einem seit dem Herbst 2010 andauernden Prozess auf eine interkommunale Zusammenarbeit in Fragen der räumlichen Entwicklung, insbesondere des Verkehrs, verständigt. Ausfluss dieser Zusammenarbeit war zunächst die Erstellung des **Raumordnerischen Entwicklungskonzeptes München Südwest (ROEK)**, in dem auf der Grundlage einer eingehenden Raumanalyse Ziele und Handlungsfelder einer ortsübergreifenden Arbeit von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in Zusammenarbeit mit einem Gutachterteam erstellt wurden. Inhaltlich befasst sich das ROEK schwerpunktmäßig mit den Themen Verkehr – hier vor allem Maßnahmen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs, der Steigerung der Attraktivität der Bahnhofsumfelder und der innerörtlichen Lagen sowie der Qualifizierung von größeren zusammenhängenden Freiräumen.

Aus dem Schlussbericht des „ROEK Südwest“ vom April 2014 haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die projektverantwortlichen Mitarbeiter der Verwaltungen (für die Stadt Germering Herr Stadtbaumeister Thum) mit Unterstützung der Regierung von Oberbayern und des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München (PV) fünf Projekte entwickelt, die in den Jahren 2016 - 2018 bearbeitet werden sollen. In den Projekten sind die Themen Siedlungs- bzw. Innenentwicklung mit den

Themen Verkehr und Freiraum verknüpft. Ziel ist eine Stärkung des Rad- und Fußverkehrs und des öffentlichen Personennahverkehrs, eine funktionale und gestalterische Aufwertung der Bahnhöfe/S-Bahnhaltepunkte sowie deren Umfeld, eine qualitativ hochwertige bauliche Innenentwicklung sowie die Grünvernetzung im Raum München Südwest.

Als Träger der Regionalmanagementinitiative ist der gemeinnützige, eingetragene **Verein „Regionalmanagement München Südwest“** vorgesehen.

Die Gründung dieses Vereins war u.a. Thema der Umwelt-, Planungs- und Bauausschusssitzung vom 23.06.2015. (vgl. Anlage 1) In dieser Sitzung wurde die Teilnahme an der Gründung des o.g. Vereins einstimmig beschlossen.

Der Verein „Regionalmanagement München Südwest“ wurde am 30.07.2015 in Gauting gegründet. Mitglieder sind die Städte Germering, München (Stadtbezirke 19, 20,12, 22) und Starnberg, sowie die Gemeinden Gauting, Gräfelfing, Krailling, Neuried und Planegg. Dankenswerterweise hat sich die Gemeinde Gauting bereit erklärt, die Formalitäten bei der Gründung des Vereins und zur Eintragung in das Vereinsregister zu erledigen, sowie für die ersten zwei Jahre den Vorsitz zu übernehmen.

Am 11.03.2016 fand sowohl die erste Mitgliederversammlung als auch die 1. Sitzung der Lenkungsgruppe unter der Leitung von Katharina Reichel statt, die seit 01.01.2016 als Regionalmanagerin für den Verein „Regionalmanagement München Südwest“ tätig ist.

Frau Reichel wird sich und ihre Tätigkeit selbst in der Sitzung vorstellen. Sie wird außerdem einen Überblick über den Sachstand in den einzelnen Handlungsfeldern geben, sowie über das weitere Vorgehen informieren.

Veronika Pöllmann

genehmigt OB

UPB160616TOP1oeffAnlage1